

Kleine Anfrage Fraktion FDP (Dolores Dana, FDP): Unterhaltsarbeiten auf der Nydeggbücke: Trägt wirklich der motorisierte Individualverkehr (MIV) die alleinige Verantwortung?

Gemäss Medienmitteilung der TVS vom 23.11.2009 müssen Unterhaltsarbeiten auf der Nydeggbücke vorgenommen werden. Die TVS schreibt: „Infolge der hohen Beanspruchung durch den motorisierten Individualverkehr sind auf der Nydeggbücke Vertiefungen im Bereich der Pflasterung entstanden, welche repariert werden müssen.“ Die Tagespresse hat diese Medienmitteilung teilweise ohne Korrektur übernommen.

Diese Medienmitteilung ist tendenziös. Dass Reparaturen vorgenommen werden müssen, mag stimmen, dass diese allerdings nur infolge der hohen Beanspruchung durch den motorisierten Individualverkehr entstanden sind, wird in Frage gestellt. Der TVS ist sicherlich bekannt, dass pro Arbeitstag die Trolleybusse von Bernmobil (Linie 12, Länggasse-Bahnhof-Zentrum Paul Klee und umgekehrt) die Nydeggbücke 336 x befahren. Nicht mitgezählt, werden die u.a. die unzähligen Fahrten der Müllabfuhr. Es braucht weder eine Projektstudie noch ein Konzept, um festzustellen, dass schwere Fahrzeuge (wie bspw. Trolleybusse des öffentlichen Verkehrs) tendenziell mehr Schäden an der Fahrfläche verursachen, als Fahrzeuge, welche für den motorisierten Individualverkehr genutzt werden. Schliesslich wiegen Trolleybusse mit Nutzlast an die 28 t und Personenfahrzeuge an die 1.3 t (Durchschnittswerte).

Wir bitten den Gemeinderat resp. die TVS um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Woher haben der Gemeinderat respektive die TVS die Gewissheit und die Erkenntnis, dass lediglich der motorisierte Individualverkehr verantwortlich für die Unterhaltsarbeiten an der Nydeggbücke ist?
2. Welcher Informationsdienst hat die in Frage stehende Medienmitteilung vom 23.11.2009 verfasst?
3. Werden die Medienmitteilungen auf ihren Wahrheits- und Aussagegehalt hin überprüft? Wenn nicht, warum nicht?

Bern, 26. November 2009

Kleine Anfrage Fraktion FDP (Dolores Dana, FDP), Jacqueline Gafner Wasem, Philippe Müller, Dannie Jost, Mario Imhof, Bernhard Eicher, Pascal Rub